



## Niederschrift Sitzung des Bauausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 28.10.2019
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Bürgersaal des Stadthauses
<b>Sitzungsnummer</b>	BAU/030/19

---

- 1 Bericht des Magistrats
- 1.1 Ortsumgehung Gernsheim - Klein-Rohrheim
- 2 Erschließung des Baugebiets „Westlich der Andreas-Brentano-Straße“;  
Benennung von Straßennamen  
Beschlossen durch Magistrat am 02.10.2019  
sowie Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 22.10.2019, eingegangen  
am 24.10.2019 (Ifd. Nr. 0230/S/19.1)  
Vorlage: 0230/S/19
- 3 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim  
Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit der  
Bezeichnung „Nördlich der Theresenstraße“ als Maßnahme der  
Innenentwicklung gemäß §§ 12 und 13a Baugesetzbuch (BauGB)  
Beschlossen durch Magistrat am 02.10.2019  
Vorlage: 0231/S/19
- 4 Klimaneutrale Energieversorgung für die geplanten Geschossneubauten  
im Baugebiet Ringstraße II  
Antrag der SPD-Fraktion vom 11.10.2019, eingegangen am 16.10.2019  
Vorlage: 0257/S/19

**Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste**

### Verlauf

Frau Vorsitzende Kunkel begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Frau Kunkel stellt fest, dass folgende Damen und Herren stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Herr Fritsch, Frau Kunkel, Herr Fertig  
Für die SPD-Fraktion: Herr Thumm, Frau Goetz  
Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Frau Saltzer  
Für die FDP-Fraktion: Herr Kummertat

## **1 Bericht des Magistrats**

### **1.1 Ortsumgehung Gernsheim - Klein-Rohrheim**

Seitens Hessen-Mobil wird folgendes mitgeteilt:

Die Bauarbeiten zum Rückbau der alten Bundesstraße B 44 im Zuge der Ortsumgehung Klein-Rohrheim befinden sich in einer weiteren Bauphase.

Seit Anfang der KW 43 werden die Arbeiten in Bauabschnitt drei und vier durchgeführt. Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung und dauern insgesamt bis Ende November an.

Betroffen vom Bauabschnitt drei ist die Mannheimer Straße in der Ortsdurchfahrt von Klein-Rohrheim zwischen Claus-Kroenecke-Straße und der Ortsausfahrt in Richtung Gernsheim. Der Bauabschnitt vier umfasst die Mannheimer Straße zwischen Claus-Kroenecke-Straße und der Zufahrt zum südlichen Kreisverkehr der neuen B44 im Zuge der Ortsumgehung Klein-Rohrheim. Im Rahmen der Bauarbeiten zum Rückbau der früheren B 44 wird die Fahrbahn auf etwa 6,60 Meter verschmälert. Ein Austausch von Asphaltbinder- und -decke wird vorgenommen.

## **2 Erschließung des Baugebiets „Westlich der Andreas-Brentano-Straße“;**

**Benennung von Straßennamen**

**Beschlossen durch Magistrat am 02.10.2019**

**sowie Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 22.10.2019,  
eingegangen am 24.10.2019 (Ifd. Nr. 0230/S/19.1)**

**Vorlage: 0230/S/19**

### **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt zu, die innerhalb des Baugebiets „Westlich der Andreas-Brentano-Straße“ festgesetzte öffentliche Verkehrsanlage als „Robert-Koch-Straße“ zu benennen.

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Änderungsantrag vorgelegt:

„Der Magistrat wird gebeten, die neue öffentliche Verkehrsanlage am geplanten Ärztehaus als Paul-Ehrlich-Straße zu benennen.“

Da der Änderungsantrag der SPD-Fraktion kurzfristig eingebracht wurde und dadurch die weiteren Fraktionen keine Beratungsmöglichkeiten hatten, schlägt Frau Vorsitzende Kunkel im Anschluss an die Aussprache vor, über diesen Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung nicht abzustimmen.

Herr Jirele erklärt für die SPD-Fraktion, dass die Abstimmung in die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.11.2019 verschoben wird.

**3 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim  
Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit der  
Bezeichnung „Nördlich der Theresenstraße“ als Maßnahme der  
Innenentwicklung gemäß §§ 12 und 13a Baugesetzbuch (BauGB)  
Beschlissen durch Magistrat am 02.10.2019  
Vorlage: 0231/S/19**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Kunkel, weist zu diesem Tagesordnungspunkt auf bestehende Interessenkollisionen hin. Daraufhin verlässt Frau Goetz den Sitzungssaal.

**BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben- und Erschließungsplan mit der Bezeichnung „Nördlich der Theresenstraße“ als Maßnahme der Innenentwicklung gemäß §§ 12 und 13a Baugesetzbuch (BauGB) zu.

Mit dem Bebauungsplanverfahren wird angestrebt, die planungsrechtlichen Voraussetzungen einer Reihenhausbebauung und Geschosswohnungsbau mit dem Nachweis einer ausreichenden Zahl von Stellplätzen und Garagen durch den Vorhabenträger DRH Deutsche Reihenhaus AG schaffen zu wollen.

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Ergänzungsantrag vorgelegt:

„Im Zuge der Genehmigung des o.g. Bebauungsplans wird der Magistrat gebeten, einen Verkehrswegeplan für Fußgänger am vorgelagerten Kreiselpfungstädter Straße/Riedstraße erstellen zu lassen.“

Im Rahmen der Aussprache gibt Herr Bürgermeister Burger zu bedenken, dass der vorliegende Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Am Galgenfeld“ zum jetzigen Zeitpunkt zu weitreichend ist. Der Ergänzungsantrag bezieht sich nicht nur auf die Einfahrtssituation zum zukünftigen Baugebiet, sondern beinhaltet die gesamte Verkehrssituation des Kreisels an der Pfungstädter Straße. Diese Planung würde nicht nur dem Vorhabenträger, der Deutsche

Reihenhaus AG, obliegen, sondern müsste im Verkehrskonzept von R + T Königshaus berücksichtigt werden.

Dieser Argumentation wird einvernehmlich zustimmt. Frau Vorsitzende Kunkel schlägt vor, über die Vorlage 0231/S/19 abzustimmen und über den Ergänzungsantrag 0231/S/19.1 nicht abzustimmen.

Herr Jirele stimmt für die SPD-Fraktion zu, dass die Abstimmung über den Ergänzungsantrag in die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.11.2019 verschoben wird.

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS zur Vorlage 0231/S/19: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung :

Frau Goetz nimmt wieder an der Sitzung teil.

#### **4 Klimaneutrale Energieversorgung für die geplanten Geschossneubauten im Baugebiet Ringstraße II Antrag der SPD-Fraktion vom 11.10.2019, eingegangen am 16.10.2019 Vorlage: 0257/S/19**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Im Zuge der Grundstücksvergabe für die Geschossneubauten im Neubaugebiet Ringstr. II ist bei den potentiellen Bauträgern auf eine klimaneutrale Energieversorgung mit einem möglichst hohen Anteil lokal verfügbarer regenerativer Energien hinzuwirken. Bauträger, die mit einer konventionellen Energieversorgung planen, sind nur zu berücksichtigen, wenn es keine andere oder nur solche mit einer extrem teureren Energieversorgung gibt.“

Im Rahmen der Aussprache weist Herr Bürgermeister Burger darauf hin, dass sich die Vergabekriterien aus „energetischen Vorgaben“, aber auch aus „politischen Vorgaben (bspw. bezahlbarer Wohnraum) sowie „städtebaulicher Vorgaben“ zusammensetzen wird. Die Vorgaben werden in einer der nächsten Sitzungsrunden detailliert vorgestellt und die Gewichtung durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.

Herr Bürgermeister Burger berichtet darüber hinaus, dass die Schöfferstadt Gernsheim in Bezug auf Klimaschutz bereits jetzt einen großen Beitrag leistet. Insbesondere ist die Schöfferstadt Gernsheim seit 2010 Mitglied bei „100 Kommunen für den Klimaschutz“ in Hessen. In der Kläranlage wurde bereits ein Energiekonzept umgesetzt, Photovoltaikanlagen wurden auf mehreren Liegenschaften installiert, die Straßenbeleuchtung wurde auf LED umgerüstet und der Strombezug erfolgt aus erneuerbaren und regenerativen Energien.

Herr Bürgermeister Burger bittet im Anschluss an die Ausführungen, dass der Antrag durch den Antragsteller zurückgezogen wird.

Auf Nachfragen durch Frau Vorsitzende Kunkel an den Antragsteller, erklärt Herr Jirele für die SPD-Fraktion, dass Beratungsbedarf besteht und eine Abstimmung in der heutigen Sitzung und in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.10.2019 nicht erfolgen soll.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzende

Schiffführerin  
hü